

Frage an Geschichtslehrer - Steinzeit - fachfremd

Beitrag von „Finchen“ vom 7. September 2007 13:52

Hallo Geschichtslehrer!

Ich habe eine 5. Klasse in Gesellschaftslehre und muss nun (für mich fachfremd) eine Reihe zur Alt- und Jungsteinzeit planen.

Leider habe ich noch überhaupt keine Idee, wie ich in das Thema einsteige. Ich hatte mir überlegt, vielleicht Bilder von Ausgrabungen zu zeigen oder so.

Vor allem frage ich mich, wo genau in der Urgeschichte ich (zeitlich) einsteigen soll. Wie habt ihr das denn gemacht?

Kennt ihr vielleicht gute Materialien zum Thema Steinzeit?

Beitrag von „Super-Lion“ vom 7. September 2007 13:56

Hallo Finchen,

nur mal so ins Blaue. Es gibt doch da die Erzählung "Rulaman" von David Friedrich Weinland.

Mit meinen Patenkindern war ich dazu mal im Theater in Stuttgart, war total klass.

Aber Du könntest ja vielleicht auch Ausschnitte aus dem Buch vorlesen?

Hab gerade noch bei google das hier gefunden:

<http://www.kinder-hd-uni.de/rula0.html>

Gruß

Super-Lion

Beitrag von „nofretete“ vom 7. September 2007 16:06

Du könntest damit einsteigen, die SUS Mindmaps zur Steinzeit anfertigen zu lassen, was sie bereits dazu wissen, evtl. in der GS gemacht haben.

Oder du steigst mit einer Geschichte zur Steinzeit ein, gibst du regulär jetzt Fachfremd Geschichte? Es gibt tolle Bücher mit Geschichten zur Geschichte, ich lese ab und zu eine dazu im Stuhlkreis vor.

Bilder von Ausgrabungen zu zeigen ist auch eine Möglichkeit.

Gruß Nof.

Beitrag von „Delphine“ vom 7. September 2007 18:18

Für Fünftklässler ist es in der Regel zunächst einmal noch schwierig sich Zeit und damit auch Vergangenheit vorzustellen, der Begriff Geschichte deckt sich für die meisten Kinder noch mit "Geschichten schreiben" aus der Grundschule. Ich habe daher als ich GL in Klasse 5 unterrichtet habe zunächst einmal eine Geschichte erzählt von einem kleinen Mädchen... dabei habe ich auf eine an der Tafel eingezeichnete Zeitleiste Fotos... von dem kleinen Mädchen (mir). Die Kinder fanden faszinierend, dass ich meine "GESchichte" erzählt habe. Festigung. Jedes Kind hat seine eigene Zeitleiste gestaltet, auf der es seine Geschichte dargestellt hat.

Nächste STunde: Auch unsere Erde hat eine Geschichte. Laaange Zeitleiste über eine ganze Klassenfront. Eigene Zeitleisten mit Pfeil an die richtige Stelle. (Dadurch wird Dauer bewusst) Lamierte Bilder von /EpochenEreignissen, die die Kinder kennen (Römer, Fußball-WM, Dinosaurier, evt. Steinzeit...) zuordnen und anbringen lassen, Kärtchen dabei haben um zusätzliche, den Kindern bekannte Ereignisse hinzufügen zu können. Hierbei sehen sie ganz schnell, wie wenig Raum eigentlich wir einnehmen (Fußball WM, unsere Einschulung... alles winzige Pünktchen, die quasi übereinander liegen, Römer ziemlich nah dran)

Urzeit habe ich dann in dem Zusammenhang nur kurz erwähnt, indem wir uns die Zeitspirale (in ganz vielen Büchern abgedruckt) angeguckt haben und anschließend an den Anfang der Zeitleiste geklebt haben.

Zum Thema SSteinzeit selbst, habe ich verschiedene Bücher sowie das entsprechende Arbeitsheft von Schöningh angeguckt und daraus ein Stationenlernen erarbeitet. (Steinzeitwerkzeug/-schmuck basteln, Höhlenmalerei, Arbeiten/Essen-Jäger und Sammler-, Wohnen). Danach habe ich einige STunden zur Jungsteinzeit gemacht, in denen ich auch die Altsteinzeit nochmal gesichert habe, indem ich immer wieder verglichen habe (Wohnen, Arbeitsteilung, Essen/Arbeiten...) Am Schluss waren wir noch im Neandertalmuseum.

Wenn man bei Google Steinzeit und Kinder eingibt, bekommt man auch ein paar gute Links.

Liebe Grüße

Delphine

Beitrag von „nofretete“ vom 7. September 2007 22:19

Was mir auch noch einfällt um das Zeitbewusstsein zu entwickeln und die Zeitdimension der Altsteinzeit zu verdeutlichen

ich habe auf eine leere Klopapierrolle Wolle gewickelt, einen roten Faden der 21,98m lang war, das war die Altsteinzeit (ca. 1Million Jahre), dann ca. 2cm grünen Faden für die Jungsteinzeit und die Bronzezeit, dann wieder 2cm rot für die Zeit nach Christus Geburt bis heute, so konnten sich die SUS vorstellen, wie wenig Platz wir einnehmen.

Sie waren ganz beeindruckt, als wir das auf dem Schulhof abgewickelt haben.

Eine Zeitleiste habe ich auch, ähnlich wie Delphine habe ich aus vielen Materialien eine Werkstatt entwickelt.

Gruß Nof.

Beitrag von „Finchen“ vom 7. September 2007 23:46

Vielen Dank schonmal für Eure Antworten!

Ich bin im Ref an einer Gesamtschule und mache dort Gesellschaftslehre. Das ist ein Kombifach aus Geschichte, Erdkunde und Politik. Studiert habe ich Politik bzw. Sowi...

Die Themen in Geschichte und Erdkunde muss ich mir selber erarbeiten. Da ich beide Fächer aber mag, ist es nicht schlimm, nur manchmal nicht so einfach.

Die Erzählung "Rulaman" habe ich mir angeschaut. Der Text ist im Netz aber für meine Schüler sprachlich wohl zu schwierig. Wir haben viele Kinder in der Klasse, deren Muttersprache nicht deutsch ist und die sich auch mit leicheteren Texten noch schwer tun. Trotzdem Danke für den Tip! Ich werde wahrscheinlich ein bißchen davon lesen.

Die Idee mit der Klorolle und dem Faden finde ich total klasse. Das werde ich auf jeden Fall machen. Ich habe mich schon gefragt, wie ich den Schülern die Relation am besten anschaulich zeigen kann.

Auch die Ideen von Delphine finde ich gut. Mal sehen, was ich davon umsetzen kann. Was genau hast du den Schülern denn von "deiner Geschichte" erzählt?

Beitrag von „Finchen“ vom 8. September 2007 00:45

Mir ist noch etwas eingefallen: In der ARD lief dieses Jahr die Sendung "Experiment Steinzeit". Ich habe nur die allererste Folge davon gesehen, in der die Familien und das Experiment an sich vorgestellt wurden.

Wisst ihr zufällig, ob es sich lohnt, sich die DVD dazu auszuleihen? Ich habe in einer Kritik gelesen, dass die Darstellung in einigen Punkten unrealistisch gewesen sei. Könnt ihr etwas dazu sagen?

Beitrag von „Delphine“ vom 8. September 2007 08:38

Hallo Finchen,

mir ging es mit GL genau wie dir nur andersrum. Ich habe Geschichte studiert und war auch an einer Gesamtschule, an der ich GL unterrichtet habe. Erdkunde und Politik habe ich fachfremd mitunterrichtet. Hast du denn keine Kollegen, mit denen du parallel arbeiten kannst? Das hat bei mir eigentlich meistens ganz gut geklappt. Zumindest konnte ich mich immer an deren großen Materialiensammlungen bedienen.

Du hast gefragt, was ich bei meiner Geschichte genau erzählt habe.

Ich habe ausgewählt, was nicht zu privat ist, aber die Kinder interessiert.

Ich glaube, ich habe das ungefähr so erzählt. (Dabei war der Zeitstrahl von 1979 bis zum damaligen Zeitpunkt schon an die Tafel gezeichnet) Es war einmal, vor gar nicht all zu langer Zeit nämlich im Jahr 1979, da wurde ein kleines Mädchen geboren. (Karte mit: *Mädchen mit dem Magnet an die richtige Stelle gepappt). Als das Mädchen ein Jahr alt war, also im Jahr 1980 bekam das Kind einen kleinen Bruder (Karte mit *kleiner Bruder), als das Mädchen 6 Jahre alt war, kam es in die Schule (Foto von mir mit Schultüte im Arm- Schüler gefragt: Wo muss das Foto denn jetzt hin? 1979+6?...) Da fand es viele Freunde... Im Jahr 1989 ging es dem Mädchen dann genauso wie euch jetzt, es kam an die weiterführende Schule. Das war erstmal eine große Umstellung: Auf einmal hatte man viele Lehrer, Fünfinutenpausen, war wieder die Kleinste.... (Bild von weiterführender Schule. Frage: Wie alt war das Mädchen denn als es auf die neue Schule kam?) Eigentlich fühlte das Mädchen sich da recht wohl, als es 16 war, fuhr es das erste Mal alleine in Urlaub (Foto von norwegischer Flagge). ...(Ich habe dann noch was zum Abi, zu den Studienfächern und zu meiner Stelle an der Gesamtschule gesagt: Da haben dann auch die letzten Kinder gelacht und waren total begeistert, dass sie geraten haben, dass das ja ich bin. In der Pause sind sie alle zu den Fotos gestürzt (ich habe nur welche genommen von als ich wirklich noch sehr klein war...) um sie sich anzugucken. War wirklich nett.

Das mit der Klopapierrolle finde ich übrigens auch sehr gut!

Beitrag von „nofretete“ vom 8. September 2007 10:38

Es gibt doch viele kindgerechte Filme zur Steinzeit, schau doch mal bei der zuständigen Medienstelle für euch nach. In der Schule müsstet ihr doch eine CD mit dem Katalog haben. Die Filme werden in die Schule geliefert.

Beitrag von „nofretete“ vom 8. September 2007 10:40

Für die Zeitleiste, besser noch den Geschichtsfries (eine Zeitleiste mit Bildern, kurzen Texten...) eignet sich am Besten Tapete. Dort kannst du viel anbringen. Hast du ein langes Klassenzimmer?

Beitrag von „Finchen“ vom 8. September 2007 12:29

Danke für eure Antworten! Ich find's echt lieb, dass ihr mir weiterhelft.

Der Klassenraum hat eigentlich nur eine Wand, an der man eine Zeitleiste anbringen könnte und die ist auch nicht sehr lang. Da muss ich mir noch etwas einfallen lassen...

Da eine Unterrichtsstunde bei uns 60 Minuten hat, schafft man eigentlich auch immer recht viel. Ich könnte mir vorstellen, erst die Sache mit meiner Geschichte zu machen um dann darauf zu kommen, dass die Erde auch eine Geschichte hat, die schon sehr lang zurückliegt. Dazu gibt's auch etwas im Buch. Anschließend würde ich dann mit dem Wollfaden weitermachen, damit die Kinder ein Gespür dafür bekommen, wieviel ihr eigenes Leben in der Erdgeschichte einnimmt und von welchem Zeitraum wir reden, wenn wir über die Alt- bzw. Jungsteinzeit sprechen.

Dafür müssten zwei Unterrichtsstunden ausreichen.

Stationenarbeit habe ich noch nie gemacht. Da die Klasse aber recht selbstständig arbeiten kann, könnte ich das ja mal versuchen. Das Thema bietet sich ja dazu an, denn es gibt mehrere Bereiche, die die Schüler bearbeiten müssen (z.B. Jagd, Tiere und wozu sie gebraucht wurden, Feuer, Waffen und Werkzeuge, Zusammenleben und Aufgabenverteilung mit evl. Vergleich zu heute u.s.w.).

Gerne würde ich die Schüler auch etwas selber herstellen lassen, also sie ganz praktisch mit

Hilfsmitteln, die die Steinzeitmenschen hatten, arbeiten lassen. Was würde sich denn da anbieten? Kochen/ backen lässt sich organisatorisch schlecht machen. Es müsste etwas sein, was man im Klassenraum herstellen kann. Vielleicht Wandmalereien? Mit Kunst habe ich aber leider so überhaupt nichts am Hut...

Beitrag von „nofretete“ vom 9. September 2007 01:18

Korn mahlen mit Steinen.

Höhlenmalereien mit selbsthergestellten Farben.

Ich habe mal zum Thema Indianer Naturfarben hergestellt aus Gras, Rotkohl u.a. (müsste ich nachsehen). War eine Riesensauerei, davor kann ich nur warnen.

Du kannst aber eine Station einbauen, bei der die Kids selber Höhlenmalereien herstellen mit Wasserfarbe.

Gruß Nof.

Beitrag von „allegra“ vom 13. September 2007 20:04

Für Bereiche wie "Steinzeit", "Ägypten" etc. sind die Bücher aus der Reihe "WahnsinnsWissen" (Loewe-Verlag) toll. Sie bringen das Wissen auf amüsante Art rüber und motivieren die Kinder bzw. geben dem Lehrer Tipps, was er zum jeweiligen Thema an Denk- und Merkwürdigem beisteuern kann.

Beitrag von „Finchen“ vom 14. September 2007 16:18

Hallo allegra,

danke für den Tipp! Ich habe mir das Buch eben in der Bibliothek ausgeliehen und werde mal reinschauen. Kaufen kann man es anscheinend nicht mehr.

Beitrag von „Finchen“ vom 28. September 2007 13:20

Hallo zusammen!

Nach den Ferien fange ich ja im GL - Unterricht in der 5. Klasse zum ersten mal eine Geschichtseinheit (zur Steinzeit) an.

Dazu würde ich mit den Schülern gerne eine Zeitleiste anfertigen. Was genau sollte aber Inhalt einer solchen Zeitleiste sein? Schreibt man unter den Zahlenstrahl einfach nur die einzelnen Epochen oder ist es vielleicht sinnvoll, die Zeitleiste auch inhaltlich zu gestalten? Dabei könnte ich mir vorstellen auch Dinge wie z.B. "Errungenschaften der Epoche", "Klima" und "Formen des Zusammenlebens" mit aufzunehmen (die Schüler könnten dann die entsprechenden Informationen unter die Zeitleiste schreiben, für die ich eine Rolle Tapete vorgesehen hatte).

Meint ihr, ich kann die Zeitleiste so erweitern oder schlagen dann meine Mentorin und meine Fachleiterin eher die Hände über dem Kopf zusammen weil es didaktisch / methodisch nicht richtig ist?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 29. September 2007 11:10

Ich hoffe, das steht noch nicht im Thread (habe nicht so genau geguckt), aber du ergänzend in Deutsch oder auch überhaupt in Auszügen "Mit Jeans in die Steinzeit" lesen.

Beitrag von „nofretete“ vom 29. September 2007 21:48

Ich finde die Idee, die Leiste auch inhaltlich zu füllen, sehr gut. Die Kinder können sich doch nur alleine durch die Epoche nichts vorstellen. Das ist dann ein Geschichtsfries. Sinnvoll ist es, die Zusatzinformationen auf A4 Papier zu schreiben und dann an der Tapete zu befestigen, so ist es übersichtlicher und du kriegst mehr unter.

Du kannst auch Bilder (von Werkzeugen, Wohngelegenheiten, Menschen... aufhängen). Gruß NoF.

Beitrag von „NeuRef“ vom 18. Oktober 2008 13:35

Hallo,

werde bald auch eine Zeitleiste in der 5. Klasse (HS) erstellen und bin gerade am überlegen, wie ich diese erstellen lasse. Wollte mit einem Plakat arbeiten und das an die Wand bringen. Die nächsten Themen sollen dann nach der Vermittlung dahinter geklebt werden (Jungsteinzeit, Ägypten....).

Kann man das als "Zeitleiste" gelten lassen?

Die SuS bekommen von mir dann Zeichnungen und Texte, die sie dann nach Themen ordnen sollen und dann auf das Plakat kleben sollen.

Gruß

NeuRef

Beitrag von „klöni“ vom 18. Oktober 2008 19:42

Das Thema Steinzeit bzw. Ur- und Frühgeschichte ist ja auch immer mit dem Thema Archäologie und dem Problem der "Rekonstruktion von Geschichte" verbunden, d.h. was kann uns das, was wir irgendwo ausgegraben oder gefunden haben über die Vergangenheit sagen.

Du könntest ja mal ein paar persönliche Dinge von dir mit in den Unterricht bringen (altes Photo, Zeugnis, Ehering, Musik, Bücher) und die Schüler sollen sich vorstellen, sie seien Archäologen im Jahr 3999 n.Chr. und finden diese Dinge bei einer Ausgrabung. Sie sollen dann aufschreiben, wer NeuRef wohl gewesen ist und gelebt hat und welche Probleme und Fragen beim Aufschreiben dieser "Geschichte" auftreten.

Beitrag von „Powerflower“ vom 18. Oktober 2008 21:12

(Oh Mann, ich entdecke gerade, dass Finchens Posting ja schon von 2007 ist. Egal, ich lasse meins jetzt stehen, vielleicht hilft es ja jemand anderem... NeuRef, ich habe dein Posting zu spät entdeckt, Antwort siehe Schluss).

Hallo Finchen,

ich habe auch eine Reihe zur Steinzeit durchgeführt.

Ich weiß nicht, wie weit du schon bist, aber wenn du eine Zeitleiste zusammenstellst, solltest du jeden eine eigene gestalten lassen und zwar ausgehend von der eigenen Geburt. Die Schüler müssen sich ja erst mal einen Zeitbegriff erarbeiten. Dann erst würde ich eine große Zeitleiste mit verschiedenen Epochen einführen, die man gemeinsam gestaltet und mit Bildchen versieht.

In das Thema Steinzeit stieg ich ein, indem ich Bilder aus der Altsteinzeit und der Jungsteinzeit präsentierte und die Schüler sollten die Bilder richtig zuordnen und das begründen. Dann stieg ich in das Thema Altsteinzeit ein. Da haben wir drüber gesprochen, wie die ersten Menschen ausgesehen haben könnten, was sie aßen, was sie für Kleidung trugen, wie sie wohnten usw.

Zur Altsteinzeit habe ich auch Bilder präsentiert (Nahrungsmittel, Werkzeug, Kleidung) und die mussten in Gruppen eingeteilt werden.

Außerdem hatte ich das große Glück, mir von einem Lehrer einen Koffer mit nachgearbeiteten Gegenständen aus der Steinzeit ausleihen zu können und die Schüler konnten das in die Hand nehmen und überlegen, was man damit wohl gemacht hat.

Zu einem späteren Zeitpunkt machten wir Höhlenmalerei, indem wir drüber sprachen, woraus die Farben hergestellt wurden. Ich habe aus Zeitgründen die Farben nicht herstellen lassen, sondern mit Naturpigmente besorgt und sie mit Tapetenkleister verrührt, damit sollten die Schüler auf Struktur-Tapetenpapier (um die Struktur einer Höhlenwand nachzuahmen ;)) malen. Überlegt hatte ich auch, Pinsel herzustellen, aber vom Zeitaufwand her ging das nicht.

Interessant war es für die Schüler auch zu erfahren, wie ein Beil entsteht, und dass man mit Holzreiben Feuer machte (ich habe es aus Sicherheitsgründen nicht gemacht oder vorgeführt).

Da die Reihe an einem Tag vor den Ferien beendet war, habe ich als Abschluss Brot nach einem Rezept aus der Steinzeit mitgebracht, aber vorher guckten wir uns einen Film an, wie Brot entstand. 😊

Stationenarbeit haben wir übrigens auch gemacht, das machten die Schüler mit überaus großer Freude. Ich hatte das in der Klasse eingeführt, das war nicht so schwer. Wichtig ist ein Auswertungsbogen für jeden Schüler, mit dem sie Stempel für jede richtig gelöste Aufgabe sammeln können.

Gerade zur Steinzeit findet man im Internet viel Material. Übrigens ging ich auch mal in die Kinderbibliothek, dort findet man viel kindgerechte aufbereitete Literatur mit schönen Abbildungen.

Das war eine meiner schönsten Unterrichtsreihen. *seufz*

Hallo NeuRef,

ich würde ein Plakat nicht als "Zeitleiste" verkaufen, daran lassen sich Dimensionen von Epochen ja nicht so gut ablesen. Ansonsten kann ich mir ein Plakat schon vorstellen, aber ob dann den Schülern die Zeitausdehnung klar wird? Ich würde vorher den Zeitbegriff erarbeiten, mit einer persönlichen Zeitleiste, die im Heft oder auf einem DIN A 3 Block gestaltet wird (du könntest ggfs. Streifen herstellen), erst mal vom Tag der eigenen Geburt ausgehend; und erst dann würde ich mich mit den Zeitepochen befassen.

Beitrag von „alias“ vom 19. Oktober 2008 00:49

Hilfreich sind auch die Links auf

<http://www.autenrieths.de/links/linkges1.htm#steinzeit>

Beitrag von „NeuRef“ vom 20. Oktober 2008 14:11

Danke für die Anregungen.

Bin mit der Einheit sehr weit fortgeschritten, d.h. es werden noch 1-2 Std. zum Thema Steinzeit sein und dann beginnen wir mit der Jungsteinzeit.

Mache zur Zeit Unterricht unter Anleitung und die Lehrerin hat zuvor keine eigenen Zeitleisten von den Kindern erstellen lassen...(sollte ich das jetzt noch tun?).

Nach meiner jetzigen Planung sieht es so aus, dass ich ein Plakat mitnehme und die Materialien (Bilder, Texte) zum Thema Steinzeit. Die SuS sollen die Sachen ordnen und zu einem Thema auf das Plakat kleben (Bsp. Waffen und Werkzeuge, Wohnen...). In der nächsten Einheit (Jungsteinzeit) soll dann ein neues Plakat erstellt werden und dann neben das Steinzeitplakat gehängt werden. Man kann das wohl nicht als "Zeitleiste", sondern eher als "Geschichtsfries" bezeichnen, oder?